

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung Dienstag, 19. November 2024

Amt I – Haupt- und Personalamt

Personal

Zum 1. November 2024 wurde für das Stadt- und Hochschularchiv ein Archivar eingestellt. Die Kindertagesstätte „Marienthaler Knirpsenland“ hat Unterstützung durch neu eingestellte Erzieherinnen erhalten und der Bauhof der Stadtwerke Geisenheim wird durch neue Bauhofmitarbeiter unterstützt.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Dienstgebäude der Stadtverwaltung und der Stadtwerke, mit Ausnahme des Rheingau-Bades, die Stadtbücherei im Kulturtreff „Die Scheune“, die Stadt- und Tourist Information sowie die städtischen Kindertagesstätten „Blaubach-Kindergarten“ und „Marienthaler Knirpsenland“ sind vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 durchgehend geschlossen.

Unser Standesamt richtet am 23., 27. und 30. Dezember 2024 einen Notdienst ein und der Bereitschaftsdienst der Stadtwerke ist in Notfällen telefonisch erreichbar.

Initiative „Der Ton macht die Musik“

In die E-Mail-Signaturen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wurde der Slogans „Der Ton macht die Musik“ integriert. Durch diesen kleinen, aber wirkungsvollen Schritt soll ein klares Zeichen für ein respektvolles Miteinander gesetzt werden und die Bürgerdialoge auf eine positive Art und Weise beeinflusst werden.

So möchte die Stadtverwaltung nicht nur den internen Umgangston verbessern, sondern auch die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern stärken.



Geisenheimer Veranstaltungskalender

Der kostenlose Veranstaltungskalender „Unser Geisenheim, unsere Veranstaltungen“ mit Terminen von Oktober bis Dezember 2024 in Geisenheim, Johannisberg, Marienthal und Stephanshausen liegt bei den verschiedenen Anlaufstellen der Stadtverwaltung wie Stadt- und Tourist Information, Bürgerbüro und Stadtbücherei zu deren Öffnungszeiten sowie bei Banken oder im Einzelhandel bereit. Der Flyer kann ebenfalls unter www.geisenheim.de als PDF-Datei heruntergeladen werden. Weitere Termine finden sich außerdem im ausführlichen Online-Veranstaltungskalender, der fortlaufend für das gesamte Jahr 2024 ergänzt wird.

Kulturtreff „Die Scheune“

In den Monaten November und Dezember 2024 finden im Kulturtreff „Die Scheune“ folgende Veranstaltungen statt:

17. November 2024 Konzert „La Belle Epoque“ mit dem Quartett Gunda Baumgärtner, Elizabeth Neiman, Maria Sofianska und Winfried Rathke
30. November bis
15. Dezember 2024 Adventsausstellung Künstlerkreis Johannisberg (Vernissage am 30. November 2024)
3. Dezember 2024 Lesung Dr. Herrmann Sauer „Geschichten aus der Hausarztpraxis“
7. Dezember 2024 Konzert „Mondenschein Spaziergang – eine musikalische Winterreise“ mit Sue Voges und Jeong-hwa Fischer
8. Dezember 2024 Adventszauberlesung mit der Schreibklasse von Leila Emami
13. Dezember 2024 Kinderkonzert „Zauberflöte“
14. Dezember 2024 Stadtführung mit Tapetenzimmerbesichtigung und Besuch der Ausstellung des Künstlerkreises mit Jacqueline Palzer (Kooperation mit der Tourist Information)

S3 – Tourismus / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tourismus

- Neue Produkte in der Stadt und Tourist Information erhältlich – Mützen (Made im Rheingau), große Rheingau-Decken (Kolter).
- Historische Stadtführung am 14. Dezember 2024 mit Jaqueline Palzer.
- Kräutertour auf Geisenheimer Wiesen (Höhe Friedhof) mit „Lila Blume“ am 21. März 2025 – weitere Touren geplant.
- Neue Flyer für Genuss- und Schlendertouren in TI/auf Homepage.
- Teilnahme am Treffen der Tourist Informationen und Kommunen am 5. November 2024.

Wirtschaftsförderung

- Teilnahme Am Workshop II für die Wirtschaftsförderungsstrategie-Entwicklung am 23. September 2024.
- Teilnahme am Wirtschaftsdialog am 5. November 2024.
- Teilnahme an Mitgliederversammlung der Geisenheimer Aktiv Gruppe (GAG). Die Funktion als 2. Vorsitzende in der GAG wird wieder von einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung ausgeübt.
- Vorbereitung des Adventskalenders „Einkaufen in Geisenheim“.
- Anpassung analoger Firmenwegweiser geplant – Etablierung einer interaktiven Karte auf Infostelen geplant sowie digitale Firmenwegweiser.

Veranstaltungen

- „Erlebnis Innenstadt“ am 12./13. Oktober 2024 – rege Teilnahme an Befragung zu Verkehrssituation am Lindenplatz – besonders hervorstechend war an diesem Wochenende aber vor allem die gemeinschaftliche Tafel sonntags – traf auf große Begeisterung seitens der Bevölkerung.
- Ergebnis des Stadtradelns 2024: Insgesamt wurden 22.127 Kilometer zurückgelegt – weniger als im Vorjahr – Plan für nächstes Jahr: Stadtradeln früher ansetzen (dieses Jahr sollte es nahtlos an das Erlebnis-Innenstadt-Wochenende anknüpfen).

- Glühweinstand der Hochschulstadt am 6./7. Dezember 2024 (16:00 bis 20:00 Uhr): Erlöse gehen an die Tafel.
- Neujahrsempfang findet am 17. Januar 2025 statt.

Citymarketing

- Die Klima-Kiste wurde eingelagert und macht Winterschlaf – im Juni wird sie wieder „aufgeweckt“ – Planung für Bepflanzung (gemeinsam mit Hochschule) für Januar angesetzt / Änderungswünsche für nächstes Jahr: Tröpfchenbewässerung und Langzeitdünger integrieren / Nächste Stadt, die voraussichtlich 2025 eine Klima-Kiste erhalten wird: Wiesbaden (überlegt sogar, auf Hochschule zurückzugreifen zwecks Bepflanzung).
- Mittelübertragung für Weinlehrpfad Johannisberg angefordert, da Weinbauverein Johannisberg Texterstellung verschoben hat.
- Kreide- und Spielkiste für Geisenheimer Domplatz in Arbeit. Ergebnis des Weltkindertages.
- Zigaretten-Abfall-Automat am Rheinufer installiert.
- Flyer für Gemeindepflegerin erstellt.
- Teilnahme „Garagen-Parken“, ansprechende, motivierende Flyer erstellt.
- Anzeige für Adventszauber geschaltet.
- Anzeige für das Rheingau Bad erstellt.
- Social-Media-Umstellung im Gange (aus Facebook-Community wird Facebook-Seite, ist jetzt schon aktiv, Umzugsmöglichkeit beläuft sich auf vier Wochen; Instagram-Account „Tourist Info Geisenheim“ wird auch innerhalb von vier Wochen eingestampft) – einheitlichere Präsenz wird angestrebt.
- Etablierung einer stadteigenen Signatur zum Thema „Der Ton macht die Musik“, die durch einen respektvollen Umgang am Arbeitsplatz das Wohlbefinden stärken und einen positiven Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern fördern soll.

S1 – Kämmerei und Buchhaltung

Die lfd. Haushaltsausführung verläuft im Rahmen, ein Eingreifen der Gremien ist nicht notwendig.

Das Gewerbesteuer-Soll zum Jahresende weist – Stand: 12. November 2024 - einen Überschuss in Höhe von rd. 4,977 Mio. Euro – ein Einbruch/Rückerstattung ist jederzeit möglich!

Amt II – Kassen- und Steueramt

Das Kassen- und Steueramt ist auch im vierten Quartal des Jahres noch sehr intensiv mit den Arbeiten zur Umsetzung der Grundsteuerreform beschäftigt. Hinzu kommt ab Mitte November die vorbereitenden Arbeiten zur Durchführung der Abrechnung Wasser / Schmutzwasser / Abfallgebühren für das Jahr 2024.

Der Versand der Bescheide erfolgt am 24. Januar 2025.

Es wird hierbei keine Unterscheidung zwischen Abrechnungsbescheiden des Vorjahres und den Bescheiden der Grundsteuerreform gemacht. Für eine einheitliche Außenwirkung gilt diese Regelung für alle Kommunen des IKZ Verbundes.

Amt III – Ordnungsamt und Wahlen

Bundestagswahl

Die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag soll am 23. Februar 2025 stattfinden. Nach Medienberichten zufolge soll am 16. Dezember die Vertrauensfrage gestellt werden.

Die Organisation läuft auf Hochtouren. Hierzu zählt die eventuelle Neustrukturierung der Wahllokalreservierung auf Grund Fastnacht und Umbaumaßnahmen der Beruflichen Schulen Rheingau, als auch die Systemeinrichtung, Bestellwesen und Wahlhelferberufung.

Im Zuge dessen bitten wir erneut DRINGEND um freiwillige Wahlhelfermeldungen unter: www.geisenheim.de/wahlhelfer

Amt IV – Bauamt

Fachbereich IV Bauen, Planen und Umwelt

Hoch- und Städtebau

Aufstellung Bebauungsplan „Tonberg“

Auf die geplanten Markterkundungsgespräche wurde verzichtet, da sie nicht als zielführend erachtet wurden.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Erntebringer“

Die Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung läuft, die Planunterlagen werden zurzeit ausgearbeitet.

Flächennutzungsplanänderung am Schloss Johannisberg

Die planungsrechtliche Voruntersuchung zur Anpassung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet. Diese Voruntersuchung wird zurzeit mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Rheingau-Taunus-Kreis abgestimmt. Nach finaler Abstimmung werden die Unterlagen für die Flächennutzungsänderung, den Aufstellungsbeschluss und die Beteiligung erstellt.

Broschüre Vorgartengestaltung

Die Hochschulstadt Geisenheim hat die Broschüre „Leben im blühenden Vorgarten“ herausgebracht. Sie gibt Anregungen und praktische Tipps für die Gestaltung individueller, pflegeleichter Vorgärten.

Weiterhin werden die aktuellen fünf Förderprogramme der Hochschulstadt Geisenheim vorgestellt, für die im Jahr 2024 noch Gelder zur Verfügung stehen.

Die Broschüre ist erhältlich im Bürgerbüro, dem Bauamt, der Bücherei sowie bei der Stadt- und Tourist Information. Sie kann auch auf der Homepage der Hochschulstadt Geisenheim unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.geisenheim.de/rathaus-politik/aktuelles/foerderprogramme/>

Vorhaben und Erschließungsplan „Wertstoffhof Mittlerer Rheingau“

Der Aufstellungsbeschluss befindet sich in der Sitzungsrunde, Abstimmungsgespräche zur Vorbereitung des Scoping Termins beim Rheingau-Taunus-Kreis mit dem Planungsbüro und der Stadt Oestrich Winkel fanden Anfang Oktober statt.

Kindertagesstätten

Am Blaubach Kindergarten soll auf der zur Blaubachstraße gerichteten Dachseite eine Solaranlage mit ca. 20 kWp installiert werden.

Angebote sind bereits eingeholt. Die Installation ist noch für dieses Jahr geplant. Für die Errichtung von Solaranlagen gibt es zurzeit leider keine Fördergelder. Die denkmalrechtliche Genehmigung ist beantragt. Nach Erhalt der Genehmigung kann der Auftrag vergeben werden und die Solaranlage bestellt und installiert werden.

Kino

Kein neuer Sachstand.

Altes Rathaus

Es wurde ein Schadstoffgutachten erstellt.

„Der Dachraum ist aufgrund der hohen PAK-Belastung als kontaminierter Bereich einzustufen. Der Zugang sollte unverzüglich untersagt und unterbunden werden. Auf keinen Fall sollten dort gelagerte Materialien und Inventar ohne Schutzmaßnahmen und spezielle Reinigung entnommen und ausgelagert werden. Für diesen Fall sollte ein kurzes Maßnahmenkonzept für die erforderlichen Schutzmaßnahmen aufgestellt werden.“

Der Dachraum wurde daraufhin geschlossen. Eine spezielle Reinigungsfirma hat nach einer Ortsbesichtigung ein Angebot für die Reinigungsarbeiten abgegeben. Es schließt mit ca. 100.000,00 €.

Die Reinigungsarbeiten sollen zunächst nicht durchgeführt werden. Bis zur Reinigung können keine weiteren Untersuchungen stattfinden, die auch die Sanierungskosten konkretisieren würden.

Umbau Feuerwehr Geisenheim

Die Entwurfsplanung ist in den Entzügen. Es soll in 2-3 Wochen ein Abstimmungstermin mit Bürgermeister, Planern, Feuerwehr, Ordnungsamt und dem Bauamt stattfinden.

Arbeiten auf den Spielplätzen

Für den Spielplatz „Müllerwäldchen“ in Marienthal wird ein neues Spielgerät angeschafft, da ein vorhandenes Gerät defekt ist.

Bürgerbudget 2024

Die Bankgruppe, die Pizzabox und die Outdoorgeräte sind bestellt. Abstimmungen zur Baumpflanzung am Dom laufen.

„Wachstum und Nachhaltige Erneuerung“ (zuvor „Zukunft Stadtgrün“)

Begrünung und Wasserspiele auf dem Bischof-Blum-Platz

Zwei abgängige Bäume der gepflanzten Linden werden im Rahmen der Gewährleistung durch die ausführende Firma im Herbst ausgewechselt.

Neugestaltung des Parks am Blaubach

Die Pflege der Bepflanzung erfolgt für die nächsten zwei Jahre durch die ausführende Firma der Bauarbeiten.

Von-Lade-Kreisel

Die Pflege der Bepflanzung erfolgt für die nächsten zwei Jahre durch die die ausführende Firma der Bepflanzung.

Umgestaltung Bachelin-Garten

Der aktualisierte Entwurf Bachelin-Garten wurde an die Denkmalämter geschickt. Nach dem Vorliegen der denkmalrechtlichen Genehmigung wird die Maßnahme ausgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt in 2025.

Baumpflanzungen und Straßenbegleitgrün Uferstraße

Es wurden 500 qm Blumenzwiebeln (300 Stück/qm) maschinell gepflanzt. Zusätzlich werden noch 22 Bäume gepflanzt, die zum Teil die gefälltten Linden ersetzen.

Antrag für das Programmjahr 2024

Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht. Der Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. In den letzten Jahren wurde dieser im November zugestellt.

Grünes Geisenheim

Im Rahmen der Summer School 2024 wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule RheinMain und der Hochschule Geisenheim University durch die Studierenden ein Mobilitätskonzept unter Berücksichtigung des Themas Begrünung erarbeitet. Die Mobilitätskonzepte sollen im Frühjahr 2025 dem Magistrat vorgestellt werden. Am 12. und 13. Oktober 2024 fand das Aktionswochenende „Erlebnis Innenstadt“ statt, welches sehr gut besucht war. Themen waren: Mobilität, Begrünung und Miteinander.

Parkplatz Falterstraße

Es fand ein Abstimmungstermin mit dem LBIH und der HGU statt. Die Ausschreibung für den Parkplatz Falterstraße wird zurzeit vorbereitet. Die Fertigstellung des Parkplatzes und der Zuwegung ist für Ende 2025 vorgesehen. Im Anschluss werden die 32 Stellplätze an der Rüdeshheimer Straße und am Monrepos (25 Stück) final ausgebaut. Diese Maßnahmen werden bis Sommer 2026 fertiggestellt.

Kommunale Wärmeplanung

Im November 2022 hat der Hessische Landtag einer Novelle des hessischen Energiegesetzes zugestimmt. Ab 2024 wurden voraussichtlich Städte und Gemeinden ab 20.000 Einwohner zu einer kommunalen Wärmeplanung verpflichtet. Für Gemeinden unter 20.000 Einwohner wird die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung mit sehr attraktiven Konditionen bis zu 100% gefördert.

Mithilfe des kommunalen Wärmeplans wird der langfristig zu erwartende Wärmebedarf einer Kommune mit einer auf erneuerbaren Quellen beruhenden Wärmeversorgungsinfrastruktur abgestimmt und damit Planungs- und Investitionssicherheit für alle geschaffen.

Eigene kommunale Liegenschaften könnten als Pilotprojekte in die Wärmeplanung einbezogen werden.

Mit einem kommunalen Wärmeplan kann die Hochschulstadt Geisenheim:

- Wärmeversorgungslösungen mit Maßnahmen der Energieeffizienz und -einsparung abstimmen
- Vorhandene oder neu zu planenden Wärmequellen effizient einsetzen
- Die Region in Verbindung mit Speichern mit hohen Anteilen Erneuerbaren Energien versorgen
- Strom und Wärme koppeln
- Ganze Quartiere auf Erneuerbare Energien mittels Nahwärmenetze umstellen
- Die Rentabilität von Nahwärmenetzen feststellen und verbessern
- Die Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Wärmeversorgungslösungen sicherstellen

Der kommunale Wärmeplan beinhaltet im Ergebnis Erhebungen zum gegenwärtigen und prognostizierten Wärmebedarf. Zusätzlich zeigt er wichtige Informationen über die vorhandene Netzinfrastruktur sowie über die Potenziale zur Wärmeerzeugung mit Erneuerbaren Energien. Nah- und Fernwärmenetze sowie dezentrale Systeme können je nach Quartier ein geeignetes Mittel zur Umsetzung sein. Über einen Zwischenstand für das Jahr 2030 ist daraus das klimaneutrale Zielszenario 2045 zu entwickeln.

Der Zuwendungsbescheid wurde im Juni 2024 zugestellt. Am 18.09.2024 wurde die Submission durchgeführt und, nach Klärung noch offener Fragen, die Syna GmbH mit der Ausführung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Am 27.11.2024 findet der Kick-Off-Termin statt und die Ausführung der kommunalen Wärmeplanung beginnt.

Friedhof Johannisberg

Die Baumaßnahmen im alten Teil des Friedhofes konnten rechtzeitig zu Allerheiligen abgeschlossen werden. Im Laufe des Jahres 2024 konnten alle geplanten Maßnahmen umgesetzt werden und so wurde ein komplett neues Bild geschaffen: die Treppe und die Wege wurden erneuert, das bestehende Rasenfeld erweitert, ein neues Baumrasenfeld gebaut, sowie eine neue Urnenwand in diesem Bereich gestellt, es wurden zudem Bepflanzungen vorgenommen und eine Sitzgelegenheit in diesem Bereich geschaffen.

Friedhof Talstadt

Die Baumaßnahmen der neuen pflegefreien Grabfelder (1 Baumrasenfeld, sowie 2 Rasenfelder) wurden erfolgreich bis zu Allerheiligen abgeschlossen. Lediglich die Stelen für das Baumrasenfeld werden noch geliefert (voraussichtlich Anfang Dezember). Eine Belegung der Grabfelder ist jedoch bereits möglich.

Der Bau des sog. „Sternenkindergrabfeld“ ist weitestgehend fertiggestellt, auch die Bepflanzung wurde bereits vorgenommen. Die Sitzmöglichkeit wird in Kürze noch integriert.

Die Aktion „Trauersteine für die Friedhöfe in Geisenheim“ wurde am 1. November 2024 beendet. Die gesammelten Kunstwerke wurden am 12. November 2024 gemeinsam mit den Vertreterinnen der RheingauSteine an der Trauerhalle in Geisenheim abgelegt und können dort bewundert werden bzw. können dann gerne auch ihren Platz auf den Gräbern der Geisenheimer Friedhöfe finden. Für dieses Projekt wurde dem ASB und das Projekt „Wünschewagen Rhein-Main“ eine Spende überreicht.

Friedhofsverwaltung

Die jährliche Grabstein-Druckprüfung für die Geisenheimer Friedhöfe wurde am 5. und 6. November 2024 durchgeführt. Das Ergebnis steht noch aus.

Die Maßnahmen im Rahmen der Grabräumungen (Ablauf der Ruhe-/ Nutzungszeit) laufen weiter fort.

Sanierung der sanitären Anlagen im Rheingau Atrium

Die sanitären Anlagen im Rheingau Atrium waren nicht mehr den aktuellen Ansprüchen entsprechend. Im Rahmen der Verlängerung des Pachtvertrags und der Erhöhung des Mietzinses hat sich die Hausverwaltung bereit erklärt, die sanitären Anlagen sowie die Lüftungsanlage zu sanieren.

Der Umbau der sanitären Anlagen ist größtenteils abgeschlossen. Es müssen vom Fliesenleger noch ein paar Nacharbeiten durchgeführt werden. Außerdem fehlt noch die neue Tür zur Behinderten-Toilette, die Zarge zum Flur zu den Toiletten und auch die Türen der Garderoben-WCs werden noch erneuert.

Behindertengerechter Ausbau verschiedener Liegenschaften

Das Rheingau Atrium, das Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen und das Bauamt sollen behindertengerecht ausgebaut werden. Im Rheingau Atrium sollen dafür automatische Türantriebe, die entweder über Bewegungsmelder oder über Taster gesteuert werden, an den Eingangstüren, der Tür zum Saal und an der Tür zum Behinderten-WC installiert. Im Zuge der aktuellen Sanierung wurden bereits die Tür zu den Toiletten und die Tür zum Behinderten-WC verbreitert, um den Zugang zu erleichtern. Die Tür zum Saal wird ebenfalls erneuert und auf das entsprechende Maß angepasst.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden ebenso automatische Türantriebe an verschiedenen Türen installiert. Dazu zählen die Eingangstür, die Tür zum Gastraum, die Zwischentür zum Flur, die Tür zum Saal und die Tür zum Behinderten-WC. Die Tür zum Saal und die Tür zum Gastraum werden in diesem Zuge erneuert und auf das entsprechend benötigte Maß angepasst. Zusätzlich soll ein barrierefreier Zugang zur Terrasse hergestellt werden. Als letzte Maßnahme soll ein mobiler Hublifter angeschafft werden. Dieser kann von verschiedenen Liegenschaften genutzt werden, damit auch gehbeeinträchtigte Personen mit Rollstuhl oder Rollator die Bühnen betreten können.

Alle Maßnahmen können im Rahmen einer Förderung des Landes Hessen mit 80% gefördert werden.

Am 1. Oktober 2024 wurde die aktualisierte Projektskizze an die Förderstelle geschickt. Bis jetzt erfolgte noch keine weitere Rückmeldung.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Toilettenanlage – Beinstraße

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Errichtung einer barrierefreien öffentlichen Trockentoilette in Stephanshausen

Die öffentliche Trockentoilette wurde von der LEADER-Projektgruppe für die Förderung ausgewählt. Direkt im Anschluss wurde der offizielle Förderantrag gestellt. Die Toilette wurde beschränkt ausgeschrieben und Ende August bei der Firma Porth Gartengestaltung GmbH in Auftrag gegeben. Am 27. September 2024 fand ein Ortstermin mit dem Ortsbeirat Stephanshausen und der Firma Porth Gartengestaltung statt. Dabei wurde der genaue Stellplatz der Toilette festgelegt. Der Montagetermin ist für den 11. bis 12. November 2024 eingeplant.

Poststation in Marienthal

Die Aufstellung der Poststation wurde am 8. Juli 2024 durchgeführt. Die Poststation ist in Betrieb und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden.

Sportstätten

Sportfeld Johannisberg

Die Fördermittel wurden beantragt – die Antragsunterlagen wurden vollständig per Mail an das Ministerium übersendet. Es erfolgte noch keine Rückmeldung.

Rheingau Stadion

Der Bau der Flutlichtanlage verzögert sich noch ein wenig, da das Bodengutachten noch nicht abgeschlossen ist. Die Leuchten wurden bereits produziert. Der Verbau muss erst noch geprüft werden, da die fundamentlosen Strahler außerhalb der Tartanbahn laufen müssen.

Straßen- und Tiefbau

Ausbau der Breitbandversorgung (FTTH) - Glasfaserausbau

Der flächendeckende Glasfaserausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH in Geisenheim oberhalb der Bahn ist nahezu abgeschlossen.

Auch in Johannisberg sind bis auf die Schlossheide die Kabel verlegt. Auf Grund technischer Schwierigkeiten an der Verteilerstation (POP) verzögert sich jedoch die Aktivierung der ersten Kunden.

Der Ausbau in Marienthal hat begonnen und wird nach dem derzeitigen Stand auch noch dieses Jahr abgeschlossen. Hierfür werden mind. zwei Bautrupps gleichzeitig arbeiten.

Ebenfalls erfolgt derzeit der Ausbau in der Talstadt, unterhalb der Bahn. Auch hier erfolgen die Arbeiten mit zwei Trupps.

Die Trassenführung für Stephanshausen wird derzeit noch abgestimmt. Der Ausbau erfolgt jedoch nächstes Jahr.

WLAN Ausbau – WiFi for EU / Digitale Dorflinde

Das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ des Landes Hessen wurde verlängert. Es werden die möglichen Standorte geprüft und ein neuer Fördermittelantrag gestellt.

Mobilfunkausbau

Seitens des Mobilfunkbetreiber ABEL /Vantage Towers wird ein neuer Funkmast am Röspelkopf in der Nähe der Kreuzung K630/L3454 errichtet. Nach Mitteilung der ABEL GmbH wird auf Grund technischer Schwierigkeiten das Projekt eingestellt.

Seitens der Telekom erfolgte die Aufstellung eines neuen Funkmastes für Marienthal oberhalb des Firmengeländes Meckel auf Privatgelände. Nach Mitteilung der Telekom sind die Arbeiten wohl weitestgehend fertiggestellt. Die Inbetriebnahme und Einbindung in das Funknetz erfolgen voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Seitens der Firma MD7 gibt es derzeit eine weitere Anfrage für die Errichtung eines weiteren Mastes nordwestlich des ehem. Forsthauses Weißenthurm. Der geplante und ideale Standort befindet sich jedoch auf Privatgelände. Die Abstimmungen erfolgen derzeit.

Seitens der Telekom ist die Aufstellung eines weiteren Funkmastes im Bereich der Industriestraße am ehem. Bahnübergang geplant.

E-Mobilität

Der Aufbau der E-Ladesäulen in Marienthal Im Hähnchen, in Stephanshausen vor dem Dorfgemeinschaftshaus und in Johannesberg in der Poststraße sind abgeschlossen.

Des Weiteren werden derzeit Verhandlungen für den Aufbau von Schnellladesäulen am Parkplatz Uferstraße geführt.

Straßeninvestitionsmaßnahmen

Reutershan-Kreisel

Nach acht Wochen Bauzeit, davon vier Wochen mit halbseitiger Sperrung und zwei Wochen unter Vollsperrung, konnte der Verkehr am neuen Kreisverkehr am Knotenpunkt Chauvignystraße/ Industriestraße Ende Oktober freigegeben werden.

Noch im November erfolgt die Bepflanzung des Kreisverkehrs. In der Mittelinsel sind zwei große Säuleneichen vorgesehen. Die Unterpflanzung erfolgt mit Gräsern sowie mit Sonnenhut. Dazwischen werden Gruppen von Steppenkerze und weißen Narzissen eingestreut. Die Unterpflanzung wird in den Randbeeten und an den Querungshilfen fortgeführt.

Marienthaler Straße K984

Gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis erfolgt seit April 2024 der nächste Abschnitt der Sanierung der Kreisstraße K984 - Marienthaler Straße - zwischen Rosengärtchen und dem Hubertusweg. Im ersten Abschnitt erfolgt die Sanierung zwischen Im Hähnchen und Hubertusweg. Hierbei werden auch der Kanal und die Wasserleitung erneuert.

Im Zuge der Arbeiten wird zwischen dem Hähnchen und Rosengärtchen auch eine Querungshilfe errichtet und die Kreuzungen barrierefrei abgesenkt.

Auf Grund der aufwändigen Arbeiten an der Wasserleitung im Kreuzungsbereich zum Hähnchen kam es zu geringen Verzögerungen. Auf Grund der Kanaltiefe von ca. 4m kommt auch der Kanalbau eher schleppend voran. Der erste Abschnitt bis Haus Nr. 10 ist nahezu abgeschlossen. Auch sind die Kanalarbeiten bis zum Hubertusweg nahezu fertiggestellt.

Parkraummanagement

Die Arbeiten zu Parkraummanagement sind abgeschlossen. Auf Grund der überaus positiven Rückmeldung aus der Bevölkerung wird derzeit die Erweiterung auf den Parkplätzen Burggraben und Beinstraße geplant.

Bachweg

Die Arbeiten im Abschnitt des grundhaften Ausbaus des Bachweges zwischen Silzerstraße und Heidestraße nahezu abgeschlossen. Derzeit werden die Kanalhausanschlüsse zwischen Silzerstraße und Bechtstraße erneuert.

Veilchenweg

Nach Auskunft der Stadtwerke muss im Veilchenweg dringend die Wasserleitung erneuert werden. Auch an den Kanälen gibt es hohen Sanierungsbedarf. Auf Grund des schlechten Straßenzustandes wurden Planungsbüros angefragt, um erforderliche Straßenbaumaßnahmen zu planen.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Deckensanierung 2024

Die Arbeiten für die Deckensanierung in den Straßen Am Müllerwäldchen, Schulstraße zwischen Poststraße und Siebenbürgener Straße und an der Bushaltestelle Blumenstraße sind abgeschlossen.

Bergstraße

Gemeinsam mit den Stadtwerken wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung und die anschließenden Deckensanierung zwischen der Klausstraße und der Bahnstraße durchgeführt. Die Arbeiten wurden Mitte September abgeschlossen.

DSK Sanierung 2024

Die Arbeiten für die Deckensanierung im DSK-Verfahren in der Schlossheide wurden auf Grund der Vielzahl der Projekte und der Überschneidung mit anderen Maßnahmen zurückgestellt.

Straßenzustandsbewertung

Der Auftrag zur Aktualisierung des Straßenzustandskatasters aus dem 2018 wurde beauftragt. Die Befahrung ist nahezu abgeschlossen. Die Auswertung wird in Kürze erwartet.

Radwege

Der Maßnahmenplan für den Um- und Ausbau der Radwege wurde im Magistrat vorgestellt. Zur weiteren Planung des Um- und Ausbaus des Radwegenetzes wird von einem Planungsbüro ein Radverkehrskonzept erstellt. Die Erstellung begann im April 2024 und dauert ca. 10 Monate. Im Erstellungsprozess wird es auch verschiedene Arten der Bürgerbeteiligung geben. Über diese wird zu gegebener Zeit informiert.

Die Erstellung des Radverkehrskonzept hat begonnen. Die Online-Beteiligung wurde bereits durchgeführt und ausgewertet. Ein erster Entwurf der Maßnahmen wurde bereits besprochen. Nach Durchführung der Bürgerwerkstatt am 25. Oktober 2024 werden die Maßnahmen entsprechend den Rückmeldungen überarbeitet. Nach Abschluss der Überarbeitung soll eine zweite Online-Beteiligung durchgeführt werden. Diese soll auch explizit nochmals an die Schulen, die Eltern- und Schülerbeiräte sowie an die Hochschule mit der Bitte zur Weiterleitung an die Studenten verteilt werden.

Parallel zur Erstellung des Radwegekonzeptes wurden bereits zwei Förderanträge bei Hessen Mobil eingereicht. Zum einen wurde die Förderung einer Beleuchtung am bestehenden Fuß- und Radweg am Holzweg beantragt. Dafür soll der Förderbescheid Ende November/Anfang Dezember zugestellt werden und die Maßnahme im Anschluss zügig umgesetzt werden soll. Die Maßnahme wird mit 70% gefördert.

Zum anderen wurde die Förderung der Planungsleistung für die Verlängerung des Fuß- und Radweges am Holzweg bis zur Kreuzung Albert-Schweitzer-Straße beantragt. Der Förderbescheid wurde am 8. November 2024 zugestellt.

Brückenprüfung

Der Auftrag zur Brückenprüfung nach DIN1076 für ausgewählte Blaubachbrücken ist erteilt. Die Ergebnisse liegen vor. Derzeit erfolgen die Auswertung und die Zusammenstellung einer Prioritätenliste.

Brücke 1.21 Zeltplatz Nothgottes

Im Zuge der Umsetzung der Maßnahmen zur Wasserrahmenrichtlinie ist der Neubau der Brücke am Zeltplatz Nothgottes geplant. Derzeit werden erste Konzepte erstellt und mit der Unteren wie

Oberen Wasserbehörde abgestimmt. Angeforderte Stellungnahmen aller beteiligten Parteien werden zurzeit geprüft.

Brücke 1.22A Kühtränker Graben

Im Zuge der Verlegung der Abwasserdruckleitung vom Kloster Nothgottes in Richtung Rüdesheim am Rhein wird auch der Durchlass am Kühtränker Graben auf Grund der vorgefundenen Schäden erneuert. Die Ausführungsplanung liegt vor, die Umsetzung ist für nächstes Jahr vorgesehen

Grünanlagen, Gewässer, Umweltschutz und Abfallwirtschaft

Renaturierungsprojekte nach Wasserrahmenrichtlinie und Gewässer allgemein

Die gemäß WRRL vorgesehenen Renaturierungen am Elsterbach im Bereich des Dorfgemeinschaftshaus Stephanshausen sowie dem Kloster Marienthal wurden in das Programm 100 Wilde Bäche für Hessen aufgenommen. Die Planungsleistungen der LP 1-4 wurden beauftragt. Die Ausschreibung und Planung erfolgt für den Elsterbach kommunenübergreifend gemeinsam mit Oestrich-Winkel, die einzelnen Projekte werden Teilmaßnahmen geführt, so dass in der Umsetzung keine Abhängigkeit von der jeweils anderen Kommune entsteht.

Im Bereich des Forstes bei Marienthal befindliche WRRL-Maßnahmen am Blaubach sind zurzeit in Prüfung, inwiefern eine praktikable Teilumsetzung (z.B. „Entfichtung“ am Gewässerlauf) im Rahmen der regulären Forstwirtschaft erfolgen kann.

Nachhaltige Flurbereinigung, Anlage von Bienen- und Insektenschutzflächen

Auch in diesem Jahr werden einige Bereiche wieder extensiv gepflegt. Hierzu zählen unter anderem die Nebenflächen der Südtangente sowie der Bereich um den Parkplatz am Neuen Friedhof. Nach und nach erfolgt nun die Mahd der Extensivbereiche.

Städtische Grünanlagen und Baumbestand

Es wurde damit begonnen, den erheblichen Maßnahmenstau im Bereich der Baumpflegearbeiten aufzuarbeiten. Zahlreiche Maßnahmen stehen aus. Die reguläre Baumkontrolle ist abgeschlossen, alle erforderlichen Maßnahmen der höchsten Priorität sind bereits abgearbeitet oder beauftragt. Im Vergleich mit dem vorherigen Baumgutachten zeigen sich insbesondere bei Anzahl der notwendigen Fällungen und Kronenrückschnitte starke Fortschritte. Allerdings besteht auch ein hoher Anteil neuer erforderlicher Maßnahmen insbesondere bei den Totholzentfernungen. Hier weisen etwa 15,5 % der Bäume im Baumkataster Totholz auf, ein allgemein hoher Wert der im kommunalen Vergleich jedoch noch am unteren Ende der Spanne liegt.

Umfangreiche Baumpfleßmaßnahmen stehen im November im Bereich des Rheinufers an. Außerdem erfolgt Baumpfleß an der Linde sowie in verschiedenen weiteren Bereichen.

Zwei größere Baumpflanzungen stehen an. Im Rheingau-Stadion werden 20 Bäume gepflanzt (Ausschreibung läuft), an der Uferstraße werden 14 Bäume gepflanzt (beauftragt, Ausführung noch 2024). In enger Abstimmung mit der Hochschule Geisenheim University erfolgen beide Projekte als Versuchspflanzung: während im Stadion verschiedene Pflanzgrubenbauweisen gegenübergestellt und verglichen werden, erfolgt an der B42 die Pflanzung von 10 verschiedenen Eichen-Arten. Ziel sind Erkenntnisse zu geeigneten Baumarten und Pflanzausführungen für den städtischen Raum Geisenheims in Zeiten des Klimawandels. Weitere Baumpflanzungen sind in Planung oder Umsetzung.

2023 wurden 48 Hochstämme gepflanzt, 2024 bereits 39 weitere.

Bedingt durch Laub- und Fruchtfall gehen zurzeit zahlreiche Beschwerden über städtische Bäume und Sträucher in Nachbarschaft zu Privatgrundstücken mit der Forderung nach Rückschnitt oder Fällung im Bauamt ein. Das Bauamt versucht in diesen Fällen für die Bedeutung von Stadtgrün zu sensibilisieren.

Abfallwirtschaft

An verschiedenen Standorten wurden Mülleimer geringfügig umplatziert oder offensichtlich überflüssige Mülleimer entfernt, um die Erreichbarkeit und Unterhaltung zu optimieren.

Förderprogramm Balkonkraftwerke

Die Förderrichtlinie 2024 wurde veröffentlicht. Bis zum 8. November 2024 wurden 134 Anträge auf Förderung bearbeitet.

Förderprogramme Klimaschutz und -anpassung

Am Freitag, den 25. Oktober 2024 fand zum zweiten Mal der deutschlandweite „Aktionstag Klima-Welt“ statt. Die Hochschulstadt Geisenheim hat an diesem Tag auf dem Wochenmarkt interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Förderprogramme (Baumpflanzung, Flächenentsiegelung, Dachbegrünung, Balkonkraftwerke und Zisternenförderprogramm) informiert.

Die neuen Förderprogramme sind offen für Anträge, bislang sind insgesamt 13 Baumpflanzungen im Antragsverfahren.

Amt V – Amt für Soziales

Das Amt für Soziales organisiert eine Weihnachtswunsch-Aktion für Kinder und Jugendliche. Die Wünsche im Wert von ca. 15,00 € werden gesammelt und an einer Wimpel-Kette vor dem Rathaus angebracht. Geisenheimer Bürgerinnen und Bürger, die einen Wunsch erfüllen möchten, können diesen von der Girlande lösen. Die Geschenke werden dann vor Weihnachten den Kindern überreicht.

Flüchtlingshilfe

In den Herbstferien wurde im Rheingau-Bad ein Schwimmkurs für geflüchtete Kinder angeboten. Es haben insgesamt 5 Kinder teilgenommen und alle Kinder haben zum Ende des Kurses das Abzeichen „Seepferdchen“ erlangt.

Jugendpflege

Die Jugendpflege hat in den Herbstferien insgesamt 2 Ausflüge und 4 Workshops für die Jugendlichen in Geisenheim durchgeführt (48 TN). An Halloween wurde ein von den Jugendlichen in den Herbstferien erarbeitetes Spukhaus im Jugendzentrum Geisenheim eröffnet. Dieses Spukhaus begeisterte & erschreckte viele Geisenheimer Bürger (ca. 40 Besucher). Diese Aktion soll im kommenden Jahr mit weiteren Jugendlichen wiederholt werden.

Eigenbetrieb Stadtwerke Geisenheim

Technische Abteilung

Abwasserbeseitigung

Kanalauswechslung „Marienthaler Straße – Ost“

Die Kanalbauarbeiten im ersten Bauabschnitt in der Marienthaler Straße sind fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt werden die Kanalbauarbeiten im November 2024 fertiggestellt. Dann erfolgt noch die Erneuerung einer Haltung im Hubertusweg.

Kanalauswechslung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Kanalauswechslung „Bachweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten zwei Bauabschnitten (Heidestraße bis Silzerstraße) sind abgeschlossen. Im dritten Bauabschnitt (Silzerstraße bis Bechtstraße) erfolgt derzeit der Abbruch des Fahrbahnoberbaus. Danach erfolgen die Kanalbauarbeiten.

Kanalauswechslung „Veilchenweg“ (Kanalhausanschlüsse)

Mit der Planung wurde begonnen. Die Ausführung ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Kanaldruckleitung „Hofgut Nothgottes“

Die Bauausführung, die für das Jahr 2021 vorgesehen war, wird durch die Stadt Rüdesheim am Rhein um ein weiteres Jahr auf 2025 verschoben.

Förderprogramm Regenwassernutzungsanlagen

Durch die extreme Preissteigerung in den letzten zwei Jahren ist unser Förderanteil an den gesamten Projektkosten immer weiter gesunken. Die Anzahl der realisierten Maßnahmen nimmt rapide ab. Durch die Anhebung der Förderquote soll die Attraktivität dieser Förderung wieder gesteigert werden.

Wasserversorgung

Wasserleitung „K 630 / Auf der Heide (bis Friedhof)“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung liegt vor.

Wasserleitung „Steinheimergarten“

Die Bauarbeiten sind beendet und abgenommen. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Wasserleitung „Bachweg“

Die Leitungsbauarbeiten in den ersten zwei Bauabschnitten (Heidestraße bis Silzerstraße) sind abgeschlossen. Im dritten Bauabschnitt (Silzerstraße bis Bechtstraße) erfolgt derzeit der Abbruch des Fahrbahnoberbaus. Danach erfolgen die Kanalbauarbeiten. Die Wasserleitungsbauarbeiten werden Anfang 2025 fortgesetzt.

Wasserleitung „Bergstraße – unterer Teil“

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Abnahme und Schlussrechnung stehen noch aus.

Wasserleitung „Marienthaler Straße – Ost“

Das Schieberkreuz in der Kreuzung Marienthaler Straße / Im Hähnchen wurde erneuert. Ebenfalls sind die Wasserleitungsbauarbeiten im ersten Bauabschnitt in der Marienthaler Straße fertiggestellt. Im zweiten Bauabschnitt werden die Wasserleitungsbauarbeiten im November 2024 fertiggestellt.

Wasserleitung „Veilchenweg“

Die Planung der Erneuerung der Wasserleitung im Veilchenweg nebst Stichleitung Im Wiesental hat begonnen. Die Ausführung ist für Anfang 2025 vorgesehen.

Neubau Tiefbrunnen Marienthal III

Die Brunnenbauarbeiten und der Leistungspumpversuch sind abgeschlossen. Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme wurde seitens des RPs erteilt. Der Brunnen ist in Betrieb.

Sanierung TB Kellersgrube

Der Brunnen Kellersgrube soll durch „Ausräumen“ und einen neuen Ausbau saniert werden. Die Planung hat begonnen, die Bauausführung soll Anfang 2025 beginnen.

Brauchwasserkonzept

Mit der Projektplanung wurde begonnen. Die Abstimmung mit der Hochschule Geisenheim University ist erfolgt. Die hydrogeologische Stellungnahme liegt nun vor. Der Vorabzug der Vorplanung kann nun fertiggestellt werden. Dann erfolgt die technische Abstimmung mit den Winzern.

Rheingau-Bad

Sanierung Becken

Alle Schlussrechnungen liegen nun vor. Derzeit erfolgt die Abstimmung mit den beiden Fördergebern bezüglich der notwendigen Unterlagen zum abschließenden Verwendungsnachweis. Die gutachterlichen Stellungnahmen bezüglich des Gewährleistungsmangels „Undichtigkeit“ stehen noch aus.

Energetische Optimierung

Mit der Planung „Nutzung überschüssiger Wärme von den Faultürmen der Kläranlage durch das Rheingau-Bad und das Asbach-Bad“ wurde begonnen.

Bauhof

Bauhofgelände

Mit der Planung zum Umbau des Gebäudes wurde begonnen.

Kaufmännische Abteilung

Rheingau-Bad

Das Urteil sowie die Urteilsbegründung aus dem Revisionsverfahren zur Umsatzsteuer 2014 liegen noch nicht vor. Es ist davon auszugehen, dass die Unterlagen bis zum Ende des Jahres vorliegen werden.

Stadtwerte allgemein

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 wurde am 4. November 2024 der Betriebskommission vorgelegt und beraten.

Geisenheim, den 19. November 2024



Christian Asmann
Bürgermeister